

Entlastungsstunden

Beitrag von „Vaila“ vom 22. Februar 2009 12:44

Das Thema Entlastungsstunden ist sicherlich an jeder Schule ein heißes Eisen. An meiner Schule ist der Topf so klein, dass man ihn eigentlich vergessen kann. Ich vermute, dass die Schulleitung schon eine Reihe von Stunden vorher "abgezweigt" hat. Meine Frage: Hat die Schulleitung die Pflicht offenzulegen, wer wofür Entlastungsstunden bekommt, und die Lehrerkonferenz die Möglichkeit, diese anders zu verteilen?

Beitrag von „_Malina_“ vom 22. Februar 2009 12:53

Na sicher muss die Schulleitung diese Transparenz bieten!

Ob die Gesamtkonferenz darüber abstimmen darf, weiß ich ehrlich gesagt nicht, aber ein Informations- und Anhörungsrecht hat sie!

Beitrag von „pepe“ vom 22. Februar 2009 13:22

Die zwei Entlastungsstunden für das Kollegium werden bei uns in der Lehrerkonferenz abgestimmt. Z.Zt. haben wir eine für den Beauftragten für Medien/Computernetzwerk und eine teilt sich der Lehrerrat (halbjährlich, im Wechsel). Entlastungsstunden für die Schulleitung kommen aus einem anderen "Topf".

Gruß,
Peter

Beitrag von „Hannes“ vom 22. Februar 2009 13:28

...über die Vergabe der "Topfstunden" (in NDS). Er/Sie tut gut daran, das offenzulegen - auch die Entscheidungskriterien. Gut ist es, die Entscheidung zusammen mit dem Kollegium vorzubereiten. Dann gibt's weniger böses Blut.

Transparenz ist nicht nur in diesem Zusammenhang wichtig und notwendig...

Beitrag von „Referendarin“ vom 22. Februar 2009 14:12

Ob man das muss, weiß ich nicht, aber ich weiß, dass bei uns darüber abgestimmt wird. Komischerweise haben wir aber jede Menge Entlastungsstunden an der Schule. Ich habe aber bisher noch keine bekommen, da ich wegen der Korrekturen immer nur eine 5/7 bzw. später eine 6/7-Stelle hatte und wegen Förderunterricht etc. somit "nur" 4 Korrekturen (was ja für meine Fächerkombi relativ wenig ist). Ich glaube, ab 6 oder 7 Korrekturen plus Klassenleitung gab es eine Entlastungsstunde.

Ich weiß, dass das von Schule zu Schule verschieden ist, wollte aber mal eine Rückmeldung geben, wie das an anderen Schulen gehandhabt wird.

Beitrag von „Pepi“ vom 22. Februar 2009 19:42

Entlastungsstunden? Sind das in Bayern Anrechnungsstunden? Eher selten an der Grundschule und für eine muss man in der Regeln für 5 Stunden eine Zusatzarbeit übernehmen.

Beitrag von „Hannes“ vom 22. Februar 2009 20:19

Zitat

Original von Referendarin

Ob man das muss, weiß ich nicht, aber ich weiß, dass bei uns darüber abgestimmt wird. Komischerweise haben wir aber jede Menge Entlastungsstunden an der Schule. Ich habe aber bisher noch keine bekommen, da ich wegen der Korrekturen immer nur eine 5/7 bzw. später eine 6/7-Stelle hatte und wegen Förderunterricht etc. somit "nur" 4

Korrekturen (was ja für meine Fächerkombi relativ wenig ist). Ich glaube, ab 6 oder 7 Korrekturen plus Klassenleitung gab es eine Entlastungsstunde.
Ich weiß, dass das von Schule zu Schule verschieden ist, wollte aber mal eine Rückmeldung geben, wie das an anderen Schulen gehandhabt wird.

Wir sind nur eine kleine Schule mit 9 Klassen, multipliziert mit dem Faktor 0,7, und unter Berücksichtigung einer "halben" Schulassistentin kommen wir nur auf 3 (in Worten: drei) Stunden, die ich zu verteilen habe...

Der Faktor bei RS ist 0,5, bei Gymnasien (Sek I) ebenfalls, Sek II 2,0. Just for info.

Beitrag von „Vaila“ vom 22. Februar 2009 21:22

Danke für eure schnellen Antworten!